FÖRDERVEREIN DER ZOOFREUNDE
ASCHERSLEBEN E.V.

Newsletter

Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!

Ausgabe
November 2022

Förderverein der Zoofreunde Aschersleben e.V.

Telefon: 03473 – 3324
E-Mail: info@zoofreunde-aschersleben.de

- ***Gelbbrustara***
- wissenschaftlicher Name: ***Ara ararauna***
- Lebenserwartung: bis zu 35 - 40 Jahre
- Artbestand: gering gefährdet

- falsch verstandene Tierliebe beim im Zoo abgegebenen Igel

Impressum
Herausgeber / Verantwortlich Vorstand des Fördervereins der Zoofreunde e.V.

Kontakt zu den Herausgebern:
info@zoofreunde-aschersleben.de

Freud und Leid im Zoo Aschersleben
– Informationen des Zooleiters A. Beck –

Der letzte Newsletter hörte mit den Krokodilen auf und hier knüpfe ich gleich wieder an. Wie erwartet, blieb der erste Brutversuch erfolglos. Trotz allem haben unsere Stumpfkrokodile den ersten Versuch in Punkto Nestbau und Nestbewachung gut gemeistert.

Anfang Juni haben wir auf Bitten der unteren Naturschutzbehörde vorübergehend einen Gelbbrustara aufgenommen. Der Hintergrund war tragisch. Die Besitzerin hat eine tödliche Erkrankung und konnte ihren Vogel nicht in das Hospiz mitnehmen. Daraufhin nahmen wir den Ara auf bis ein Dauerpflegeplatz für ihn gefunden war. Man muss aber deutlich und positiv hervorheben: die Besitzerin hat schon zu ihren Lebzeiten klar geregelt, was mit dem Ara passiert und wie dies finanziell geregelt wird. Solche Schritte soll man bei langlebigen Tieren immer mit einbeziehen. Ende Juni kam der Ara dann in sein Papageienparadies. Der Zoo Aschersleben organisierte auch noch den Transport dahin. Unser Zooförderverein erhielt dafür eine großzügige Spende der Frau.

Ansonsten bekamen wir erneut viele Fundtiere: von Vogelnestlingen über halbflügge Turmfalken bis zu mehreren Igeln. Wir machen das gerne, solange wir den Platz haben. Es ist jedoch im Tagesablauf deutlich spürbar, dass das zu unserem üblichen Tagesbetrieb eine deutliche Mehrbelastung für die engagierten Tierpfleger ist. Zudem belastet uns das auch finanziell (Futterkosten, Energiekosten und Medikamente). Derzeit haben wir noch eine Landschildkröte, eine Wasserschildkröte und drei Igel in der Pflege. Alle drei Igel sind kerngesund – zwei jedoch noch zu leicht, um sie in die freie Wildbahn zu entlassen. Der dritte Igel müsste gar nicht bei uns sein, wenn nicht besonders intelligente Exemplare unserer Spezies ihn mit Signalfarben eingesprüht hätten. Nun darf er bei uns in Vollpension leben bis er alle Stacheln gewechselt hat. Das dauert jedoch ca. 18 Monate.

Unser Zuchtmann der Salzkatzen stattete der Uniklinik in Leipzig einen Besuch ab. Nachdem er bezüglich seiner Durchfälle in unterschiedlichen Richtungen behandelt wurde und keine Besserung eintrat, erfolgte die Untersuchung in der Uniklinik. Und siehe da, endoskopisch konnte ein undefinierter Fremdkörper im Darm festgestellt und entfernt werden. Er erfreut sich wieder bester Gesundheit und Kotkonsistenz.

Im Geflügelbereich konnten wir erfolgreich 6 Nandus, 8 Brahmas und 5 Ronquirezputen aufziehen. Die Hühner und Puten wurden künstlich erbrütet. Bis auf ein Hühnerküken. Dieses wurde von einer stolzen Pute ausgebrütet und geführt. Der Nanduhahn erledigte Brut und Aufzucht selber. Vom Vogelpark Forst bekamen wir einen Schneeeulenmann als Neuzugang. Im Gegenzug bekommt der Vogelpark unsere Kuhreihernachzuchten.

FÖRDERVEREIN DER ZOOFREUNDE
ASCHERSLEBEN E.V.

Newsletter

Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!

- ***Chapman-Zebra Django*** (Unterart des Steppenzebras)
- wissenschaftlicher Name: ***Equus quagga chapmani***
- Tragzeit: 360 – 390 Tage

- Verbreitungsgebiet der Steppenzebras

- Karim (* 2006 ✞ 2022) und Kiara (* 2005 ✞ 2019) bildeten das erste weiße Tigerpaar in einem ostdeutschen Zoo

Impressum
Herausgeber / Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins der Zoofreunde e.V.

Kontakt zu den Herausgebern:
info@zoofreunde-aschersleben.de

Vom Tierpark Delitzsch bekamen wir einen Leihhengst für unsere Chapmanzebra-stuten eingestellt. Am Anfang lief alles gut. Dann tat sich jedoch unsere Stute Nala mit dem Hengst Django zusammen und Sira musste zeitweise abgetrennt werden. Mitte 2023 werden wir sehen, ob und wie gut Django und Nala harmoniert haben. Mittler-weile sind alle drei wieder zusammen auf der Anlage

Nach drei Jahren Planung, Papiere beantragen und verwerfen kam nun endlich für unsere Dianameerkatze, die unsere Mitarbeiter Lady Di getauft haben, ein schicker Mann aus Ostrava dazu. Nach kurzer Kennlernphase durch die Abtrennung ließen wir die beiden zusammen. Es gab nicht einmal Spannungen. Das ist für ein Zusammen-führen von Meerkatzen nicht selbstverständlich.

Auch bei unseren Rohrkatzen gab es Bewegung. Zwei Nachzuchten haben uns verlassen und sind in den Zoo Jihlava umgezogen. Im September haben wir noch zwei Männchen und zwei Weibchen erhalten. Um diese Tierart vorerst nicht zu züchten, leben sie derzeit nach Geschlechtern getrennt im Zoo Aschersleben.

Nachdem das Zooschulfrettchen Frieda altersbedingt verstorben ist, haben wir gleich zwei Frettchen aus dem Tierpark Irgenöd erhalten. Beide kamen schon handzahm zu uns. Sie arbeiten auch schon in der Pädagogik mit. Allerdings hat das dunklere Weibchen noch nicht das nötige Fingerspitzengefühl im Umgang mit Kinderhänden. Da müssen die beiden Zooschullehrerinnen noch gut aufpassen.

Ein ebenfalls trauriges Ereignis war der Tod von unserem letzten weißen Tiger Karim am 20.09.2022. Es zeichnete sich seit dem Frühjahr ab, dass er abbaut. Mit einem so schnellen Tod hat keiner von uns gerechnet. Letztlich war es ein akutes Problem, das aufgetreten ist. Es gab von ihm noch ein kurzes Aufleben nach einer geänderten Behandlung, aber dann musste doch die Entscheidung gefällt werden, ihn gehen zu lassen. Die Untersuchungsergebnisse haben das bestätigt.

Zu unserem Riesenprojekt Tigerpfad. Nach ein paar unwetterbedingten Rückschlägen geht es auch hier voran. Das Klettergerüst steht. Die Beobachtungshütten sind fertig, die Sturmschäden weitgehend beseitigt.

Ihnen allen noch eine gute Zeit!

Alexander Beck

FÖRDERVEREIN DER ZOOFREUNDE
ASCHERSLEBEN E.V.

Newsletter

Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!

Kleine Besucherinnen beim Tigerquiz am Infostand des Fördervereins

Jens Damman (hinten, 2.v.r.) mit Fans und Mitgliedern des FöV der Zoofreunde ASL e.V.

Clown und Ballonkünstler Haraldino in Aktion

Impressum
Herausgeber / Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins der Zoofreunde e.V.

Kontakt zu den Herausgebern:
info@zoofreunde-aschersleben.de

Zoo-Nachlese

Tigerfest im Zoo Aschersleben

In der chinesischen Astrologie steht die größte Raubkatze für Mut, Durchsetzungskraft und Optimismus. Drei Eigenschaften, welche auch die Mitglieder des Fördervereins der Zoofreunde Aschersleben im Jahr des Tigers (01.02. bis 21.01 2023) immer wieder in ihren Aktivitäten antrieb. So setzten sie sich bereits zum Zoogeburtstag (01. Mai), zum fünften internationalen Zooförderertag (6. Juni) und zum zweiten Tierpatentag im Zoo Aschersleben (16. Juli) kontinuierlich für die stark bedrohte Tierart ein. Traditioneller Höhepunkt unserer Aktivitäten im Zeichen des Tigers war jedoch nach zweijähriger Pause das durchgeführte Tigerfest am 09. Oktober 2022.

An diesem Tag stellte der Förderverein den König des Dschungels in den Mittelpunkt des Geschehens. Große und kleine Besucher erfuhren nicht nur in einem Tigerquiz, sondern auch im Gespräch mit den Vereinsmitgliedern am Informationsstand jede Menge Wissenswertes und Neues über die Großkatzen. In den Kreativecken konnten die Kinder nicht nur tolle Tigerlaternen basteln, sondern sich auch schöne Tigergesichter schminken lassen. Livemusik von Jens Dammann, Spiel und Spaß mit dem Team um Clown Haraldino, eine große Hüpfburg zum Toben und das beliebte Glücksrad sorgten für jede Menge Vergnügen und strahlende Gesichter.

Angesichts des Interesses der Zoobesucher und des Engagements aller aktiven Vereinsmitglieder konnten sich nicht nur unsere Tiger über das gelungene Tigerfest freuen. Ein Fest im Zoo Aschersleben, das für den Tigerschutz viel mehr als ein Symbol ist. Vielen Besuchern bleibt auf Grund dieser Erfahrungen in Erwartung auf eine Neuauflage im kommenden Jahr das Tigerfest 2022 in freudiger Erinnerung.

Sibirischer Tiger © Anke Zacharias

FÖRDERVEREIN DER ZOOFREUNDE
ASCHERSLEBEN E.V.

Newsletter

Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!

Teilnehmer der ersten Regionalkonferenz der Fördervereine in Sachsen-Anhalt

1. Regionalkonferenz der Fördervereine in Sachsen-Anhalt

Am 10. September 2022 fand im Tierpark Dessau die erste Regionalkonferenz der Fördervereine der Zoos, Tier- und Wildparks in Sachsen-Anhalt statt. Mit diesem (und den zukünftigen) Treffen soll nicht nur der regionale Zusammenhalt der Zooförderer gestärkt werden. Auch Ideen für die Arbeit in den Fördervereinen sollen gesammelt und ausgetauscht werden. Ebenso konnten im konstruktiven Miteinander Themen für die nächsten Regionalkonferenzen besprochen werden. Die 22 Vertreter aus 12 Vereinen vereinbarten, ihre Zusammenarbeit im Herbst 2023 im Zoo Magdeburg fortzusetzen.

Naturschutz und Arterhaltung im Bienental des Zoos Blijdorp Rotterdam

18. Tagung der Europäischen Zooförderer in Rotterdam

Vom 29.09. bis 02.10.2022 haben die Freunde vom Zoo Rotterdam zur 18. Tagung der Europäischen Zooförderer unter dem Motto „Zusammenarbeit im Naturschutz“ eingeladen. Der Einladung folgten über 70 Vertreter aus 29 Vereinen aus Österreich, der Schweiz, den Niederlanden sowie aus Deutschland.

In jedem der zahlreichen Tagesordnungspunkte war das große Thema der Veranstaltung, der Natur- und Artenschutz und die Rolle der Zoos für den Erhalt der Arten, zu spüren. So rief u.a. Erik Zevenbergen, Direktor vom Zoo Rotterdam, in seinem Vortrag zum gemeinsamen Einsatz für die Natur auf. „Zoos müssen sich als naturwiederherstellendes Wissenszentrum begreifen und die Transparenz in ihrer Arbeit nach innen und außen erhöhen!“, so Erik Zevenbergen. Dr. Arne Schulze, Geschäftsführer der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e. V. (ZGAP), stellte in seinem Vortrag die bisherigen Erfolge der Zusammenarbeit mit Zoos und deren Fördervereine dar. Dabei bedankte er sich für die Hilfe durch die Fördervereine: „Auch die kleinen und unbekannten Tierarten müssen in den Mittelpunkt vom Artenschutz gerückt werden. Danke für die Unterstützung der Zoo-Fördervereine hierbei.“ Dr. Tobias Kohl, Geschäftsführer der Stiftung Artenschutz, stellte das bisherige Engagement der Stiftung und die Zusammenarbeit mit Zoos vor. Dabei machte er deutlich: „Wer aufhört, besser zu werden, hört auf, gut zu sein.“

Burgerzaal im Rathaus Rotterdam

Impressum
Herausgeber / Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins der Zoofreunde e.V.

Kontakt zu den Herausgebern:
info@zoofreunde-aschersleben.de

FÖRDERVEREIN DER ZOOFREUNDE
ASCHERSLEBEN E.V.

Newsletter

Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!

07. Dezember 2022
Zootreff – 18.00 Uhr

Einladung zum Zootreff

Liebe Vereinsmitglieder,
unser letzter Zootreff des Jahres findet am 07.12.2022 um 18.00 Uhr statt. In vorweihnachtlichem Ambiente möchten wir gemeinsam den Tag und auch das Jahr ausklingen lassen. Unsere Idee ist, uns etwas Essen zu bestellen um dann einen gemütlichen Abend zu verbringen. Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Gedanken auszutauschen und vllt. neue Pläne zu schmieden. Wir planen dafür einen Unkostenbeitrag von etwa 15 – 20 € pro Person. Wenn uns die exakte Teilnehmerzahl vorliegt, können wir die Gespräche mit der Gastronomie führen und den Betrag festmachen. Bitte meldet euch bis zum 13.11.2022 unter info@zoofreunde-aschersleben.de an. Danach erhaltet ihr eine Information zur genauen Preisgestaltung und werdet gebeten, den Betrag bis 02.12.2022 auf unser Vereinskonto zu überweisen.

Impressionen aus dem Zoo Blijdorp Rotterdam

Prinz-Alfred-Hirsch

Roter Panda

Panzernashorn

Rotfuß-Seriema

Manul (Pallaskatze)

Impressum
Herausgeber / Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins der
Zoofreunde e.V.

Kontakt zu den Herausgebern:
info@zoofreunde-aschersleben.de